

DIE BESTEN 2012

AUCH IM JAHR 2012 HAT DIE REPORT-REDAKTION WIEDER JEDE MENGE TESTKILOMETER ABGESPULT. Getestet wurde quer durch den Gemüsegarten: Von kompakten SUVs über komfortable Kombis und elegante Limousinen bis zu reinrassigen Elektroautos reichte das Spektrum. *Ein echter Flop war nicht dabei*, aber nicht jedes Fahrzeug hat in der Redaktion gleichermaßen für Begeisterung gesorgt. Das völlig subjektive Ranking zeigt, welche Fahrzeuge die Redakteursherzen 2012 höher schlagen ließen.



MEINE TOP 3

BERND AFFENZELLER. »Schön, komfortabel, geräumig. Der 508 SW liefert viele überzeugende Argumente.«



1. Peugeot 508 SW

Allure. Elegant, sparsam und ungemein komfortabel präsentierte sich der Peugeot 508 SW Allure im Report-Test. Überzeugt hat vor allem das enorme Platzangebot: Selbst groß gewachsene Zeitgenossen verfügen über ausreichend Beinfreiheit, unabhängig davon, ob sie als Fahrer, Beifahrer oder Fondpassagier in den 508er einsteigen. Und im Kofferraum hat ohnehin fast alles Platz, was zum Transport überhaupt in Frage kommt. Dazu kommt eine reichliche Ausstattung wie Keyless-Entry oder eine Einparkhilfe, was bei der Länge des Fahrzeugs durchaus willkommen ist. Und wer sich von all dem nicht überzeugen lässt, wirft einen Blick aus dem riesigen Panoramadach und hat spätestens dann sein Herz an den 508 SW verloren.



2. Mazda CX-5. Wer so viele Preise einheimst wie der Mazda CX-5, hat ganz offensichtlich einiges richtig gemacht. Diese Vorschusslorbeeren haben natürlich auch uns neugierig gemacht. Nach einer intensiven Testphase ließ sich die Frage, ob der kleine Bruder vom CX-7 die hohen Erwartungen auch in der Praxis erfüllen kann, mit einem klaren »Yes, he can« beantworten. Viel Platz, jede Menge Komfort und zahlreiche Sicherheitsmerkmale zeichnen den CX-5 aus. Und dann sieht er auch noch unverschämte gut aus.

3. Honda Accord. Riesig! Das ist der erste Gedanke, den der Honda Accord Tourer unweigerlich hervorruft. Die großzügigen Abmessungen spiegeln sich im Inneren in einem ungemein großzügigen Platzangebot wider. Dazu kommen auf Vernunftebene noch jede Menge technische Spielereien, die für mehr Sicherheit sorgen. Wenn man aber so wie wir das Glück hat, die sportliche S-Version mit 180 PS fahren zu dürfen, dann macht der Honda Tourer einfach nur mördermäßig Spaß.



MEINE TOP 3

MARTIN SZELGRAD. »Effizient, kraftvoll und geräumig: Renaults Kangoo Z.E. ist das Stadtauto der Zukunft.«



1. Renault Kangoo Maxi Z.E. Den

Stadtflitzer von morgen gibt es bereits heute: Renault zeigt mit der Elektroversion seines Lieferwagens Kangoo eindrucksvoll, womit der Hase läuft. Die Reichweite ist groß genug, um sich auch über die Stadtgrenze hinaus annähernd frei bewegen zu können. Am Arbeitsplatz oder nach Dienstschluss wird das Fahrzeug einfach an die nächste Steckdose angeschlossen. Auf's Pedal steigen macht beim Modell »Zero Emission (Z.E.)« enorm Spaß - schließlich kann das maximale Drehmoment des 44 kW (60 PS) starken Motors bereits aus dem Stand abgerufen werden. Das große Ladevolumen des Maxi unterstreicht die Vision der Branche: Zunächst wird mit Unternehmensflotten aufs E-Car-Segment umgestiegen. Dann folgen alle anderen.

2. Lexus 1.8 CT

Lexus' erster Vollhybrid ist eine ernstzunehmende Konkurrenz für Audi A3, 1er BMW und Co. Die Premiumklasse von Toyota liefert den gewohnten Fahrkomfort nun auch mit dem selbst entwickelten »Hybrid Synergy Drive«. Der beinhaltet neben einem konventionellen Motorblock auch einen Elektroteil. Für verbrauchsarmes Fahren weckt der Lexus den Spieltrieb: Eine prominent platzierte Anzeige der gewählten Antriebsart zeigt Energieversorgung und Verbrauch. Wer es aggressiver angeht, dem wird im Sportmodus das Cockpit rot beleuchtet. Stark!



3. Volvo V40. Wer es sicher und komfortabel haben will, und auch das nötige Kleingeld bereit hat, sollte sich den Volvo V40 zulegen. V steht hier für Versatility, für Vielseitigkeit. Das Panorama-Glasdach überspannt allerlei Elektronikfeatures: Cross Traffic Alert, Spurhalteassistent, ein dynamischer Tempomat, Fußgänger-Airbag und vieles mehr. Maximale Sicherheit im Straßenverkehr - typisch für den schwedischen Autobauer.

